

## Vorwort

Das hier vorliegende Werk stammt aus einer Reihe von zwölf Concerti für Streichorchester, die Charles Avison im Jahre 1766 veröffentlichte. Dabei fügte Avison jedem Konzert einen Anhang hinzu, in dem das Werk noch einmal in einer Fassung für Solocembalo mitgeteilt wurde. Charles Avison dachte also vermutlich bei den Concerti von vorneherein an eine flexible und den jeweiligen Möglichkeiten angepasste Aufführung.

Das hier vorgelegte Concerto Nr. 4 verfügt über eine Motivik, die sich hervorragend für die Trompete eignet, deswegen habe ich die Vorlage Avisons in eine Bearbeitung für Trompete und Orgel überführt, wobei die Solostimme selbstverständlich bei entsprechender Registrierung der Orgel auch von anderen Soloinstrumenten übernommen werden kann. Wenn mit Trompete besetzt, verlangt die Fassung des Werkes in der Originaltonart D-Dur einen recht versierten Solisten. Daher liegt unter der Editionsnummer 3412/02 auch eine nach C-Dur transponierte Fassung vor, die sich auf der Trompete (und vielleicht auch auf anderen Instrumenten) etwas leichter darstellen lässt.

Insgesamt versucht die Bearbeitung den originalen Notentext möglichst beizubehalten. Dennoch handelt es sich um eine Bearbeitung, d. h. wo sinnvoll und nötig, wurde auch in den Notentext eingegriffen. Dabei habe ich versucht, den Orgelpart so zu gestalten, dass er sich ideal auf einer zweimanualigen Orgel darstellen lässt. Eine Darstellung auf einem Manual (mit oder ohne Pedal) ist aber ohne weiteres möglich und die Ausführenden mögen sich nicht scheuen, entsprechende Veränderungen im Orgelpart vorzunehmen.

Walldorf, im Frühjahr 2014

*Carsten Klomp*